

# Eine Stunde digitaler Kreuzweg

Italienische katholische Gemeinde Groß-Gerau verlagert Karfreitagsprozession erneut ins Internet

Von Franziska Weiß

**GROSS-GERAU.** Normalerweise wären sie nun in den letzten Zügen der Vorbereitungen, die Mitglieder der italienisch katholischen Gemeinde Groß-Gerau. An Karfreitag gehen sie traditionell gemeinsam die „Via Crucis“, den Kreuzweg Jesu.

Viele hunderte Christen, Menschen anderer Konfessionen und Zuschauer folgen Jahr für Jahr dem Weg Jesu zur Kreuzigung. „In den Anfangsjahren folgten beinahe nur Gemeindemitglieder der Via Crucis. Das waren etwa 250 Leute, die am Wegesrand standen oder den Weg mit uns mitgegangen sind“, erinnert sich die Vorsitzende der italienischen katholischen Gemeinde, Isabella Vergata. Mit den Jahren zog die Prozession immer mehr Gläubige und Zuschauer an, die bereits in den Straßen und den einzelnen Stationen warteten. Mehr als 500 Menschen waren vor allem bei den vergangenen beiden Prozessionen am Karfreitag dabei. An ein solches Zusammentreffen ist allerdings in Corona-Zeiten nicht zu denken.

Schon im vergangenen Jahr konnte die Prozession nicht durch die Straßen Groß-Geraus ziehen. Sie ausfallen zu lassen, kam für Isabella Vergata und ihre Mitstreiter jedoch nicht infrage. „Die Via Crucis gehört für uns zu Karfreitag einfach dazu“, unterstreicht die Vorsitzende. Standen die Gemeindemitglieder zu Beginn von Corona der digitalen



In der St.-Walburga-Kirche wird der digitale Kreuzweg der italienischen katholischen Gemeinde aufgezeichnet. Foto: VF/Marc Schüler

Welt stellenweise noch verschlossen gegenüber, änderte sich dies mit der andauernden Pandemie und der Suche nach Alternativen, um auch weiterhin gemeinsam Gottesdienste feiern zu können, schnell.

„Unser Padre Tobia Bassanelli ist inzwischen wirklich fit. Er ist in allen Konferenzen dabei, ebenso wie viele unserer Gemeindemitglieder“, freut sich die engagierte Vorsitzende. Am Palmsonntag schalteten sich bereits 50 Interessierte beim Online-Gottesdienst zu. „Oftmals sitzt dann aber nicht nur einer davor, sondern die ganze Familie mit drei bis fünf Personen“, weiß Vergata. Rechnet man pro Bildschirm im Durchschnitt

drei Personen, seien das mindestens 150 Menschen, die dem Gottesdienst auf diese Weise folgen.

Da die Online-Gottesdienste so gut in der Gemeinde angenommen werden, stand für die Mitglieder rasch fest: Der letzten Gang Jesu verlagerten die Organisatoren ins Internet. „Der Kreuzweg Jesu ist bei uns in der St. Walburga-Kirche an den Wänden zu sehen“, erzählt Vergata. „Wir sind im letzten Jahr den Weg in der Kirche abgegangen und haben an den einzelnen Haltestellen die Gedanken und Gebete gelesen“, erinnert sie. In dieser Form wollen die Organisatoren auch in diesem Jahr die Via Crucis gehen.

„Wenn wir durch die Straßen Groß-Geraus gezogen sind, haben wir in den vergangenen Jahren an den Stationen auch deutschsprachig gelesen. Beim letzten Mal haben wir sogar mehrsprachig gebetet, unter anderem auf indisch“, so Vergata.

In diesem Jahr werden die Gedanken und Gebete jedoch ausschließlich auch italienisch gehalten werden. „Normalerweise beginnen wir gegen 15 Uhr. Die Via Crucis dauert dann etwa zwei Stunden“, erklärt die Gemeindevorsitzende. Am Montagabend fanden bereits die Aufnahmen für Karfreitag statt. Diese werden nun noch zusammengefügt und geschnitten.

„Der digitale Kreuzweg dauert etwa eine Stunde“, schätzt Isabella Vergata. Um sich noch besser in die Geschehnisse einzufühlen, wolle man versuchen, Bilder der Prozessionen aus den vergangenen Jahren in die Aufzeichnung einzufügen. „Das wäre schön, wenn man auch sieht, wer dabei war und man auch die Emotionen von den Gesichtern ablesen kann“, findet sie.

Gut 250 Zuschaltungen zählte die italienisch katholische Kirchengemeinde im vergangenen Jahr. „Von den Zahlen her ist das wie in den ersten Jahren auf der Straße. Wir freuen uns über jeden, der zuschaut“, unterstreicht Isabella Vergata. Auf der Facebook-Seite der Comunità Cattolica Italiana wird am Freitag ein Link veröffentlicht, der zum digitalen Kreuzweg führen wird.